



ELBSANDSTEIN

ZU GAST IN DER NATUR

WANDERVORSCHLAG

Wanderroute:	Beuthenfall - Frienstein - Idagrotte - Großer Winterberg - Hinteres Raubschloss - Zeughaus - Beuthenfall
Dauer der Wanderung:	ca. 6 - 7 Stunden (ohne Pausen)
Einkehrmöglichkeiten:	Großer Winterberg, Altes Zeughaus
Schwierigkeitsgrad:	anspruchsvoll



Frienstein



Gasthaus „Alten Zeughaus“

Wir beginnen unsere Wanderung am Beuthenfall, überqueren die Kirnitzsch und gehen den Dietrichsgrund bergauf. An der ersten Wegbiegung nach ca. 500 m verlassen wir den breiten Wanderweg und gehen rechterhand die Unteren Affensteinpromenade (rote Markierung) hinauf. Diesem Weg folgen wir bis zum Bloßstock, einem gewaltigen, in die Höhe ragenden Felsmassiv. Von hier aus gehen wir linkerhand den bequemen Weg über die Untere Affensteinpromenade bis zum Frienstein, oder rechterhand über die sehr anspruchsvolle (Höhentauglichkeit und Trittsicherheit erforderlich!) Häntzschelstiege. Nach einem Besuch der Idagrotte am Frienstein (beeindruckende Aussicht) wandern wir auf der Oberen Affensteinpromenade (grüner Balken) vorbei an schönen Aussichten und dann über den Fremdenweg (roter Punkt) zum Großen Winterberg.

Am Großen Winterberg haben wir die erste Einkehrmöglichkeit auf unserer Wanderung. Bevor wir den Winterberg in Richtung Zeughaus verlassen, lohnt noch ein Besuch der Nationalparkinformationsstelle im Eishaus und ein Abstecher an die ca. 800 m entfernte Kipphornaussicht. Bei guter Sicht können wir von hier aus bis nach Dresden und weit nach Böhmen schauen.

Über das Heringsloch (grüner Balken) und den Weg zum Hinteren Raubschloss (roter Balken) - ein Abstecher lohnt sich - gelangen wir zum Zeughaus. Dieses alte Gasthaus bietet eine weitere Einkehrmöglichkeit. Über die Zeughausstraße, einem bequemen Wanderweg, gelangen wir zu unserem Ausgangspunkt am Beuthenfall zurück.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Wanderung und freuen uns auf Ihren Besuch.